RheinlandPfalz

Amtsblatt des
Ministeriums für Bildung

G 1258

4. Jahrgang | Mainz, den 25. März 2024 | Nummer 3

INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr. Seite

I. Amtlicher Teil

Berufung von Fachdidaktischen Kommissionen zur Überarbeitung der Lehrpläne der Fächer Biologie, Chemie und Physik in der Mittelstufe 50

Stellenausschreibung des Ministeriums für Bildung . . 50

Stellenausschreibung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums 51

Gl.-Nr. Seite

Stellenausschreibungen des Pädagogischen Landesinstituts 52

Stellenausschreibung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 54

Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen 54

Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren 56

I. Amtlicher Teil

Berufung von Fachdidaktischen Kommissionen zur Überarbeitung der Lehrpläne der Fächer Biologie, Chemie und Physik in der Mittelstufe

Die im Sommer 2024 anstehende Veröffentlichung der weiterentwickelten Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss in den Naturwissenschaften macht eine Anpassung der aktuell gültigen Lehrpläne Biologie, Chemie und Physik für die Mittelstufe erforderlich.

Zum **1. August 2024** sollen daher für die Dauer von voraussichtlich zwei Schuljahren Fachdidaktische Kommissionen für die Fächer Biologie, Chemie und Physik in der Mittelstufe berufen werden.

Berufen werden pro Fach vier Lehrkräfte. Für die Mitarbeit in den Kommissionen werden jeweils zwei Anrechnungsstunden gewährt, jeweils zwei weitere für die Leitung und Koordinierung der Kommissionen.

Angesprochen sind Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das jeweilige Fach in der Sekundarstufe I verfügen.

Die Auswahl der Mitglieder zielt darauf, dass folgende Kompetenzen in den Fachdidaktischen Kommissionen verfügbar sind:

- aktuelle umfangreiche Unterrichtserfahrung im jeweiligen Fach an Realschulen plus, G8-, G9-Gymnasien oder Integrierten Gesamtschulen,
- Erfahrungen in der Lehreraus-, Fort- und Weiterbildung und in der Fachberatung,
- vertiefte Kenntnisse aktueller Konzepte für das jeweilige Fach und den naturwissenschaftlichen Bereich,
- vertiefte Kenntnisse der aktuell gültigen Lehrpläne für die Fächer Biologie, Chemie und Physik in der Mittelstufe.

Die Lehrkräfte werden gebeten, ihr Interesse zur Mitarbeit in den Fachdidaktischen Kommissionen mit einer kurzen Darstellung ihres beruflichen Werdegangs und ihrer persönlichen Eignung mitzuteilen. Erforderlich ist die Angabe, ob Aufgaben als Schulbuchautorin oder -autor für das Fach wahrgenommen werden oder wurden.

Bitte richten Sie Ihre Interessensbekundung schriftlich **auf dem Dienstweg bis zum 10. Mai 2024** an das

Ministerium für Bildung
z.Hd. Herrn Volker Tschiedel
Ref. 9425C
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Für Rückfragen können Sie sich ebenfalls an Volker Tschiedel wenden (Tel. 06131/165496; E-Mail: volker.tschiedel@bm.rlp.de). Bitte senden Sie Ihr Schreiben auch elektronisch an diese Adresse.

Stellenausschreibung des Ministeriums für Bildung

Im **Ministerium für Bildung** in Mainz ist zum **1. September 2024** in der Abteilung 4C „Gymnasien, Kollegs, Abendgymnasien, deutsche Auslandsschulen, Waldorfschulen, gymnasiale Oberstufe, Lehrpläne Sekundarstufe I (schulartübergreifend) und gymnasiale Oberstufe, pädagogische Grundsatzangelegenheiten“ die Stelle

einer Referentin/eines Referenten (m/w/d)

im Wege der Abordnung in Vollzeitbeschäftigung zu besetzen.

Zu den wahrzunehmenden Aufgaben zählen insbesondere:

- Vertretung des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für Schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) sowie in dessen Arbeitsgruppen;
- Schulaufsicht über die von Rheinland-Pfalz betreuten Deutschen Schulen im Ausland;
- Betreuung und Beratung von den am Auslandsschuldienst interessierten Lehrkräften.

An Sie werden folgende fachliche Anforderungen gestellt:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II des Gymnasiums;
- sehr gute Englischkenntnisse (C1), wünschenswert weitere Fremdsprachenkenntnisse;
- Sicherheit im Umgang mit IT-Systemen (z. B. Plattformen);
- Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen der gymnasialen Oberstufe;
- fachliche und pädagogische Begleitung der Schulen, Qualitätssicherung insbesondere der Abschlussprüfungen (Abitur, Mittlerer Schulabschluss);
- wünschenswert: Erfahrungen im Auslandsschuldienst.

Darüber hinaus sind uns diese persönlichen Eigenschaften besonders wichtig:

- Bereitschaft zu körperlich herausfordernden, teils mehrwöchigen Abwesenheiten mit hohem Arbeitsaufkommen;
- terminliche Flexibilität – auch während der schul- und unterrichtsfreien Zeit;
- Flexibilität und Offenheit für die Mitarbeit in länderübergreifenden Arbeitsgruppen sowie Bund-Länder-Arbeitsgruppen;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Bund-Länder-Inspektion.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse, Nachweise) unter Angabe der Kennziffer 02/B4C/2024 bis zum 10. April 2024 und bitten diese bevorzugt elektronisch an bewerbungen@bm.rlp.de

oder an das

Ministerium für Bildung
- Personalreferat -
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

zu richten.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung auch parallel über den Dienstweg ein.

Weitere Informationen über das Ministerium für Bildung und zu dieser Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.bm.rlp.de und unter www.karriere.rlp.de.

Für allgemeine Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen gerne Herr Dominik Hoffmann (06131/164576) zur Verfügung.

Stellenausschreibung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums

Am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in 54338 Schweich ist zum neuen Schuljahr (1. August 2024) eine Stelle als

Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (m/w/d)
(Besoldungsgruppe A 15 LBesO)

neu zu besetzen.

Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium im Kirchenkreis Trier in Rheinland-Pfalz mit etwa 500 Schülerinnen und Schülern. Trägerin des gebundenen Ganztagsgymnasiums ist die Dietrich-Bonhoeffer-Stiftung. Als kirchliche Schule hat das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Teil am evangelischen Bildungsauftrag.

Die Prägung auf christliche Werte und Überzeugungen gehört zu den zentralen Anliegen unserer Schule. Ethische Überzeugungen und christliche Werte sollen im täglichen Umgang miteinander erfahrbar werden.

Die Chancen, die der erweiterte Zeitrahmen des Ganztagsgymnasiums bietet, erlaubt viel Zeit zum Leben, Lehren und Lernen. Die Zusammenarbeit zwischen Erziehungsberechtigten und Schule ist ein selbstverständlicher Bestandteil der Schulkultur am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich mit unseren evangelischen Bildungszielen identifiziert und gemeinsam mit der Schulleiterin und ihrem Kollegium, den Erziehungsberechtigten sowie der Trägerin die Weiterentwicklung der Schule verantwortlich gestalten will. Erwartet werden dazu ausgeprägte kommunikative Kompetenzen, ein hohes Maß an Organisationsgeschick, fundierte EDV-Kenntnisse und eine Affinität zu modernen Medien, sowie Engagement und zukunftsorientierte Kreativität für die Weiterentwicklung der Schule. Die Fähigkeit im Team zu arbeiten und die Bereitschaft, personale Verantwortung zu übernehmen und sich den besonderen Herausforderungen an einer evangelischen Schule zu stellen, setzen wir voraus.

Die Funktionsstelle ist Teil der erweiterten Schulleitung mit schwerpunktmäßigen Aufgaben in den Bereichen systematische Schulentwicklung, insbesondere Qualitätsmanagement, Studien- und Berufsorientierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllen und Mitglied einer christlichen Kirche sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen oder deren Gastmitglied ist oder dem Internationalen Kirchenkonvent Rheinland Westfalen oder der Vereinigung Evangelischer Freikirchen e.V. angehört. Die Dietrich-Bonhoeffer-Stiftung schließt sich dem Bestreben der Evangelischen Kirche im Rheinland an, den Anteil von Frauen im höheren Dienst zu vergrößern. Deshalb freuen wir uns besonders über die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind ausdrücklich erwünscht.

Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleiterin des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (OStD‘ i.K. Silvia Neimes, Tel. 06502/93980, neimes@dbg-schweich.de) zur Verfügung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.dbg-schweich.de .

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung auf dem Dienstweg über die Schulleitung bis zum 26. April 2024 an die Schulträgerin:

Herr Pfarrer Thomas Luxa, Dietrich-Bonhoeffer-Stiftung, im Verwaltungsamt des Ev. Kirchenkreises Trier, Engelstraße 13a, 54292 Trier

Stellenausschreibungen
im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)

Im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL) ist am Dienstort Bad Kreuznach in der Abteilung 2 „Schulleitung und Schulentwicklung“, Referat 2.02 „Pädagogische Beratung, Hospitation“ zum 1. August 2024 die Stelle

einer pädagogischen Referentin/
eines pädagogischen Referenten
(m/w/d)
(Besoldungsgruppe A 14)

Kennziffer PL 24-17

zu besetzen.

Die Aufgaben des Referates sind die Weiterentwicklung und Koordination des Pädagogischen Beratungssystems Rheinland-Pfalz (PäB), des Netzwerkes Hospitationsschulen sowie die Mitwirkung bei bildungspolitischen und schulischen Projekten.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind

- Koordination und Weiterentwicklung des PäB auf inhaltlicher und organisatorischer Ebene
- Koordination und inhaltliche Leitung des TrainerTeams PäB
- Konzeptionierung, Durchführung und Weiterentwicklung der Qualifizierungsreihe für angehende Beratungskräfte
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von beratungsgruppenübergreifenden Veranstaltungen des PäB
- Co-Leitung einer Beratungsgruppe des PäB
- Mitarbeit und Begleitung von bildungspolitischen und schulischen Projekten im PL
- Mitarbeit bei der Personalentwicklung im PL
- Vertretung der/des Referats-Koordinatorin/Koordinators

Die Aufgabenerledigung erfolgt selbständig, eigenverantwortlich und zumeist in Teams. Sie erfordert die Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des PL und des Bildungsministeriums.

Vorausgesetzt werden

- Lehrbefähigung und mehrjährige Erfahrung im Schuldienst
- mehrjährige Beratungstätigkeit in einer Beratungsgruppe des PäB oder eine vergleichbare Tätigkeit
- Kompetenzen und Erfahrungen in der verantwortlichen Leitung von Teams und Projektgruppen
- didaktische und methodische Kenntnisse in der Erwachsenenbildung, insbesondere agile und kreative Methoden
- aktuelle Kenntnisse über zentrale Themen aus dem Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie didaktisch-methodische Entwicklungen und Möglichkeiten der Umsetzung im Fortbildungs- und Beratungskontext
- Kompetenzen und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen und Beratungen, auch in digital gestützten Lehr-Lern-Formaten (z.B. Online-Fortbildungen) mit entsprechenden Werkzeugen
- sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien
- Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Arbeit und zur eigenen Fortbildung
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz, Enthusiasmus, Kreativität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Innovationsfähigkeit
- ausgeprägte Organisationskompetenz
- Bereitschaft, sich auch auf Veränderungen in den Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen
- Bereitschaft zu Dienstreisen (ein- oder mehrtägig, auch mit dem eigenen PKW)
- eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team

Die Stelle ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A14 ausgewiesen. Die tatsächliche Besoldung richtet sich nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen.

Die Besetzung erfolgt zunächst auf dem Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die ausgeschriebene Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte, wobei im Einzelfall eine Prüfung vorbehalten bleibt, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Stelle) entsprochen werden kann.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation in Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird die Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders interessant. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer auf dem Postweg unter Beachtung des Dienstweges und vorab per E-Mail an Stellenangebot@pl.rlp.de bis zum **19. April 2024** an

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)
Direktorat
Butenschönstraße 2
67346 Speyer

zu richten.

Liegt keine dienstliche Beurteilung aus den letzten zwei Jahren vor, so wird eine Beurteilung bei Bedarf angefordert.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Kerstin Goldstein (0261/9702-211) und für dienst- und arbeitsrechtliche Fragen Frau Vogel (06232/659-136) zur Verfügung.

Im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL) ist in der Abteilung 1 „Fortbildung und Unterrichtsentwicklung“, Referat 1.11 „Primarstufe“ zum 1. August 2024 die Stelle

einer pädagogischen Referentin/
eines pädagogischen Referenten
(m/w/d)
(Besoldungsgruppe A 14)

Kennziffer PL 24-18

zu besetzen.

Nach einer Einarbeitungszeit am PL-Standort Speyer kann der Dienstort an einem unserer PL-Standorte in Bad Kreuznach, Koblenz oder Speyer gewählt werden.

Schwerpunkt der Tätigkeit ist Beratung und Unterstützung sowie Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte und Schulen der Primarstufe sowie die innovative Konzeption fachbezogener Weiterbildungsmaßnahmen.

Ihr Aufgabengebiet

- Steuerung, Konzeption, Weiterentwicklung und Organisation von Fortbildungs- und Weiterbildungsangeboten in den Fächern und Lernbereichen der Primarstufe mit den Schwerpunkten Sprachliche Bildung (Sprachförderung, DaZ, Fremdsprachen), Gestaltung von Übergängen auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen, schulpraktischer Anforderungen und bildungspolitischer Schwerpunktsetzungen
- Umsetzung von bildungspolitisch relevanten Projektvorhaben der Unterrichtsentwicklung im Aufgabengebiet, die u. a. Diagnose und Förderung betreffen
- Gestaltung digitaler Lehr-/ Lernumgebungen
- Bearbeitung von referatsspezifischen und -übergreifenden Aufgaben

Fachliches Anforderungsprofil

- Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- oder Förderschulen sowie über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung.
- Sie bringen eine umfassende fachliche Expertise zu Themenbereichen der Grundschulpädagogik und grundlegende fachdidaktische Kenntnis mit.
- Sie verfügen über einen sicheren Umgang mit digitalen Medien und deren Einsatz im Unterricht.
- Sie sind bereit, sich in fachfremde Themen- und Aufgabenbereiche einzuarbeiten.

Ergänzend verfügen Sie über Praxiserfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Fortbildungen sowie die generelle Bereitschaft und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten im Team.

Persönliches Anforderungsprofil

Für eine erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung sind folgende Anforderungen von besonderer Bedeutung

- Sie sind in der Lage, Ihren Zuständigkeitsbereich durch geeignete Konzepte und Maßnahmen sowie innovative fachliche Impulse erfolgreich zu gestalten.
- Sie bringen Erfahrungen in der Steuerung von Arbeits- und Teamprozessen und/oder Leitungserfahrung mit.
- Sie haben Interesse, in Ihrem Arbeitsbereich den Wissenschafts-Praxis-Transfer voranzubringen.
- Sie verfügen über die Fähigkeit, effiziente Strukturen aufzubauen.
- Sie überzeugen in Kooperationsbeziehungen auf unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Partnern und zeichnen sich durch eine konstruktive und verbindliche Kommunikationsfähigkeit aus.
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen.
- Sie haben eine hohe Leistungsbereitschaft und Motivationskraft gegenüber Mitarbeitenden.

Die Stelle ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A 14 ausgewiesen. Die tatsächliche Besoldung richtet sich nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen.

Die Besetzung erfolgt zunächst auf dem Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die ausgeschriebene Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte, wobei im Einzelfall eine Prüfung vorbehalten bleibt, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Stelle) entsprochen werden kann.

Die Aufgabenerfüllung erfordert die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen auch mit dem PKW. Ein gültiger PKW-Führerschein der Klasse B (früher 3) und die Bereitschaft, das privateigene Fahrzeug für Dienstfahrten zu nutzen, wäre wünschenswert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird die Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Bewerbungen von

Frauen sind deshalb besonders interessant.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer auf dem Postweg unter Beachtung des Dienstweges und vorab per E-Mail an Stellenangebot@pl.rlp.de bis zum **19. April 2024** an

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)
Direktorat
Butenschönstraße 2
67346 Speyer

zu richten.

Liegt keine dienstliche Beurteilung aus den letzten zwei Jahren vor, so wird eine Beurteilung bei Bedarf angefordert.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Kimmel (06232/659-221) und Frau Holder (06232/659-187) und für dienst- und arbeitsrechtliche Fragen Frau Vogel (06232/659-136) zur Verfügung.

Stellenausschreibung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

An der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
ist im Rahmen des Lehramtsstudiums im
Fachbereich 05 - Philosophie und Philologie
zum 1. August 2024
die Funktionen **zweier Lehrkräfte für besondere Aufgaben (m/w/d)**
in einem Umfang von je ¼ des Regelstundenmaßes bzw. 6
Lehrerwochenstunden im Wege der Abordnung
für Didaktik des Lese- und Literaturunterrichts im Fach Deutsch
für einen Zeitraum vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2027

zu besetzen.

Die Aufgabe der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers ist die Vorbereitung und Durchführung von lese- und literaturdidaktischen Lehrveranstaltungen im lehramtsbezogenen Bachelor-/Master-Studiengang für das Lehramt an Gymnasien und an berufsbildenden Schulen. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll außerdem einen Beitrag zur Intensivierung der Kontakte der Universität mit den örtlichen Schulen und Studienseminaren leisten.

Bewerben können sich Lehrkräfte an rheinland-pfälzischen Schulen sowie Fachleiterinnen und Fachleiter an Studienseminaren mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Deutsch. Erwartet werden Erfahrungen und Kenntnisse in der Lese- und Literaturdidaktik sowie Schulpraxis im Fach Deutsch in der Sekundarstufe II. Wünschenswert sind darüber hinaus eine Promotion sowie Kenntnisse und Erfahrungen in der Kooperation zwischen Schule und Hochschule.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen mit besonderem Nachdruck auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang) und Kopien der Zeugnisse werden erbeten an:

Prof. Dr. Julia Sander
Deutsches Institut
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
D-55099 Mainz

Bewerbungen sind auf dem **Dienstweg** einzureichen. Bewerbungen von Lehrkräften sind über die Schulleitung, die ADD und das Ministerium für Bildung (BM) an o.a. Adresse zu richten; Bewerbungen von Fachleiterinnen und Fachleitern sind über die Seminarleitung und das Ministerium für Bildung an die o.a. Adresse zu richten. Der Bewerbung muss eine Kopie der Ausschreibung beigefügt werden. **Der Dienstweg ist zwingend einzuhalten.**

Bitte schicken Sie Frau Prof. Dr. Julia Sander auch unmittelbar eine elektronische Version der Bewerbung als Vorabinformation an: jusander@uni-mainz.de

Bewerbungsschluss: 22. April 2024

Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen

Die folgenden Stellen für eine Schulleitung (m/w/d) sind zu besetzen:

Deutsche Internationale Schule Jakarta

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025
Bewerbungsende: 31.03.2024

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1 - 12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 320
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsche Internationale Abiturprüfung

Anforderungsprofil:
Lehrbefähigung der Sekundarstufe II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Leitungserfahrung und gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Sao Paulo, Brasilien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.01.2025
Bewerbungsende: 31.03.2024

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel/berufsbildender Zweig (IVP)
Klassenstufen: 1 - 12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 906
Deutsches Internationales Abitur
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I und II)
Sekundarabschluss des Landes
Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil:
Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Portugiesischkenntnisse sind sehr erwünscht, Leitungserfahrung ist erwünscht.

Außerdem ist die folgende Stelle der Leitung (m/w/d) einer Deutschen Abteilung zu besetzen:

Staatliches tschechisches Gymnázium F.X. Saldy in Liberec/ Tschechien

Besetzungsdatum:	voraussichtlich	01.08.2024
Bewerbungsende:		31.03.2024

Das Gymnasium F. X. Saldy Liberec liegt in Liberec (dt. Reichenberg, ca. 100.000 Einwohner) im Riesengebirge, 100 km nordöstlich von Prag und 150 km südöstlich von Dresden. Zurzeit besuchen etwa 165 Schülerinnen und Schüler die deutsche Abteilung (Klasse 8 bis 13) des Gymnasiums, die zum deutschen Abitur und zur tschechischen Matura führt.

Aufgaben:
Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der tschechischen Schulleitung
Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
Repräsentation der Deutschen Abteilung im tschechischen und internationalen Umfeld
Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs
Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Anforderungen:
Lehrbefähigung für die Sek. II vorzugsweise in Mathematik, wünschenswert mit Beifach Geographie und/oder Deutsch, Geschichte
Bes. Gr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Gute Englischkenntnisse
Hohe interkulturelle Kompetenz
Außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der einheimischen Schulleitung und der deutschen Schulaufsicht

Erwünscht:
Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung im Inlandsschuldienst (z. B. Schulleiterin/Schulleiter oder herausragende Funktionsstelle)
Erfahrungen in der Abiturprüfung und in der Erstellung von Abituraufgaben
Möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht (DFU)

Für alle gilt:
Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerbung).

Als Teil der Bundesregierung lebt die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) Vielfalt und begrüßt daher alle Bewerbungen – unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Allgemeine Informationen zur Bewerbung finden Sie im Internet unter https://www.auslandsschulwesen.de/Webs/ZfA/DE/Bewerbung/Leitungs-und-Funktionsstellen/Schulleitung/schulleitung_node.html.

Die Bewerbungsunterlagen müssen fristgerecht über einen schulspezifischen Go4Bund Link eingegeben werden:

Jakarta: https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2024-0008-SLT/dashboard.html

Sao Paulo: https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2024-0009-SLT/dashboard.html

DA Liberec: https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2024-0004-D/dashboard.html

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die Dienstliche Beurteilung darf maximal vier Jahre vor dem geplanten Einstellungsdatum erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich fristgerecht (siehe oben) auf dem Dienstweg (Heimatschulbehörde, Ministerium für Bildung) an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig direkt an das im Kultusministerium des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden, in diesem Fall an das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über die Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen oder Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen nur dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten in Rheinland-Pfalz.

Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nr. 1 und 2 Schullaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benehmensherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggf. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175.
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100 ff.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des

allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, können bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt werden.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung der Strategie Vielfalt der Landesregierung und des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgaben sind Diversitäts- und Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, wertschätzend, anerkennend und vorurteilsfrei mit gesellschaftlicher Vielfalt umzugehen und diese zu gestalten. Sie müssen relevante Geschlechterverhältnisse und -strukturen erkennen und in der Lage sein, diese zu reflektieren, gleichstellungsorientiert zu arbeiten und dabei gendersensible und gendergerechte Ansätze umzusetzen.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Postfach 100104, 67401 Neustadt a. d. W.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17, 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Außenstelle
			an Grundschulen		
GS Ludwigshafen Kreuter	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1; 2 Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.	01.08.2024	Neustadt
GS Miehlen	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	01.08.2024	Koblenz
GS Alzey Albert-Schweitzer	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
GS Edenkoben	Rektor/in (m/w/d)	A 14	Erfahrungen in SPS und GTS erwünscht.	01.08.2024	Neustadt
GS Deidesheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.	sofort	Neustadt
GS Landscheid	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.	01.02.2025	Trier
GS Minfeld	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.08.2024	Neustadt
GS Neustadt Mussbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Neustadt
GS Gundersheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Lieg	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	01.08.2024	Trier
GS Neroth	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	01.08.2024	Trier

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Außenstelle
GS Schalkenbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2024	Koblenz
GS Spangdahlem	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2024	Trier
GS Spay	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2024	Koblenz
GS Welschneudorf	Rektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2024	Koblenz
GS Germersheim Eduard-Orth	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.08.2024	Neustadt
GS Bitburg-Süd	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Trier
GS Gerolstein	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Trier
GS Hahnstätten	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2024	Koblenz
GS Hauenstein	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2024	Neustadt
GS Höhn	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2024	Koblenz
GS Idar-Oberstein Oberstein	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Trier
GS Ingelheim Präsident Mohr	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Neustadt
GS Kirn Dominik	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	01.08.2024	Koblenz
GS Koblenz-Rübenach	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2024	Koblenz
GS Konz St. Nikolaus	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Landau Thomas-Nast	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2024	Neustadt
GS Limburgerhof Carl-Bosch	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Ludwigshafen Lessing	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2024	Neustadt
GS Ludwigshafen Luitpold	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	01.08.2024	Neustadt
GS Saarburg St. Laurentius	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Wallhausen	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2024	Koblenz
GS Wittlich-Friedrichstr.	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Trier
GS Zweibrücken-Ixheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2024	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises
2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Grund- und Realschulen plus

GRS+ St. Goarshausen	Konrektor/in als Primarstufenleiter/in (m/w/d)	A 13 Z	1	01.08.2024	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Außenstelle
		an Realschulen plus			
RS+ Worms Nibelungen	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		01.02.2025	Neustadt
RS+ Thalfang	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Trier
RS+ Limburgerhof	Zweite/r Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
RS+ Koblenz Goethe	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13Z	1; 2	sofort	Koblenz
RS+ Manderscheid	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Trier
RS+FOS Höhr-Grenzhausen	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14		sofort	Koblenz
RS+FOS Mendig	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14		sofort	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises
2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

		an Gymnasien und Kollegs			
GY Alzey Elisabeth-Langgässer	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
GY Bad Ems	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.02.2025	Koblenz
GY Dernbach	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Schule in privater Trägerschaft	sofort	Koblenz

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Außenstelle
GY Frankenthal Karolinen	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2024	Neustadt
GY Kirchberg	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz
GY Konz	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2024	Trier
Schulaufsichtsbezirk Koblenz - (Region landesweit)	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Spanisch	A 15		sofort	Koblenz
Schulaufsichtsbezirk Neustadt - (Region Pfalz)	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Katholische Religion	A 15		01.08.2024	Neustadt
Schulaufsichtsbezirk Neustadt - (Region Rheinhessen)	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Musik	A 15		01.08.2024	Neustadt
	an Gesamtschulen				
IGS Horhausen	Direktor/in einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (m/w/d)	A 16	1	01.08.2024	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Förderschulen

Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:

SF	Schule mit dem Förderschwerpunkt
L	Lernen
G	ganzheitliche Entwicklung
M	motorische Entwicklung
E	sozial-emotionale Entwicklung
S	Sprache
SFBLS	Schule für Blinde und Sehbehinderte
SFGLS	Schule für Gehörlose und Schwerhörige
FÖZ	Förderzentrum

SFG Pirmasens	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 15	1 Schule in privater Trägerschaft	01.08.2024	Neustadt

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Außenstelle
SFL Grünstadt	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	01.08.2024	Neustadt
SFL Lahnstein	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Koblenz
SFL Nieder-Olm	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14	1	01.08.2024	Neustadt
FöZ Worms	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Neustadt
SFG Sprendlingen	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Neustadt
SFS Mainz	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	01.08.2024	Neustadt
SFGLS Neuwied	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1; 2 Abteilungsleitung	01.08.2024	Koblenz
SFS Idar-Oberstein	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2024	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises
2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an berufsbildenden Schulen

BBS Neustadt	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z	1	sofort	Neustadt
BBS Diez	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.02.2025	Koblenz
BBS Diez	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.02.2025	Koblenz
BBS Ingelheim	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Bewerber/innen mit Fachrichtung Pflege werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.	sofort	Neustadt
BBS Kusel	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	01.08.2024	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Berichtigungen

Bei der im Amtsblatt Nr. 12/2023 vom 21.12.2023 erfolgten Ausschreibung der Stelle einer Studiendirektorin/eines Studiendirektors als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d) (A 15 Z) am GY Sinzig war der Besetzungszeitpunkt irrtümlich mit dem 01.08.2025 angegeben worden. Das Datum des Zeitpunktes der Besetzung der Stelle wird auf den 01.08.2024 geändert.
Die im Amtsblatt Nr. 01/2024 vom 26.01.2024 erfolgte Ausschreibung der Stelle einer Oberstudiendirektorin/eines Oberstudiendirektors (m/w/d) an der BBS Trier Balthasar-Neumann-Technikum wird aufgehoben.

Stellenausschreibungen an Studienseminaren

Seminar	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen	Mainz	Studiendirektor/in als Fachleiter/in für Sozialpädagogik (m/w/d)	A 15	01.08.2024	Ministerium für Bildung

Redaktionsschluss für die

April-Ausgabe ist am

04.04.2024

Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Staatssekretärin Bettina Brück
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,
55116 Mainz, E-Mail: amtsblatt@bm.rlp.de
Druck: Justizvollzugs- und Sicherungsverwahrungsanstalt (JVA)
Diez - Druckerei
Limburger Str. 122, 65582 Diez
Telefon 06432/609-301, Telefax 06432/609-304
E-Mail: druckerei.jvadz@vollzug.jm.rlp.de
Fortlaufender Bezug und Nachlieferung von Einzelstücken
durch schriftliche Bestellung bei der Druckerei gegen Rechnung.
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal im Monat in digitaler und papiergebundener Form, wobei die papiergebundene Form als die authentische Form anzusehen ist.
Bitte beachten Sie auch die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verwendung personenbezogener Daten unter:
https://bm.rlp.de/de/service/amtsblatt/
sowie die Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) des Ministeriums für Bildung unter:
https://bm.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/